

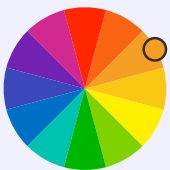
# So kombiniere ich Farben

## 1. Welche Farben sollen kombiniert werden?

Stelle mögliche Farbkombis zunächst anhand vorhandener oder geplanter Gegenstände im Raum zusammen. Dein Lieblingskissen, das neue Sofa, eine tolle Vase – meist lassen sich daraus bereits Farben ableiten. Um es nicht gleich zu komplex zu machen, würde ich zu Beginn mit drei Farben starten. Später kann man die Grundstruktur immer noch erweitern.

## 2. Wie ist die Beziehung der Farben zueinander?

Schauen wir uns mit Hilfe des Farbrads die Farben nun einmal näher an, die du ausgewählt hast. Wo würdest du sie anordnen? Sind sie eher monochrom, analog oder komplementär zueinander? Ähnliche Farben wirken eher beruhigend, gegensätzliche, also komplementäre Farben eher anregend.



### Monochrom

Nur eine Farbe, heller oder dunkler abgestuft



### Analog

Drei aufeinanderfolgende Farben im Farbkreis



### Komplementär

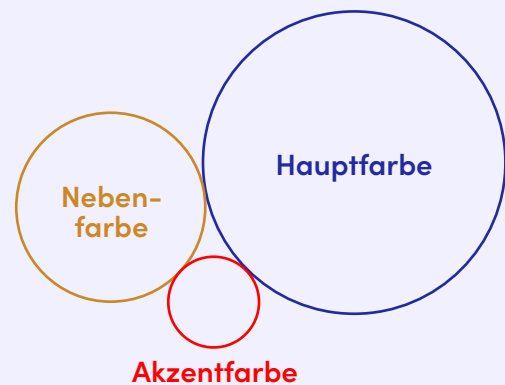
Zwei im Farbkreis gegenüberliegende Farben

## 3. Wie soll das Mengenverhältnis der Farben zueinander sein?

Schauen wir uns zuletzt das Mengenverhältnis an: Vielleicht hast du bereits eine Farbe im Blick, die du besonders großflächig einsetzen möchtest (zum Beispiel als Wandfarbe oder für das Sofa), das wäre in unserem Schema die Hauptfarbe. Welche weiteren Farben gibt es, die den Raum dominieren werden? Das sind in unserem Schema die Nebenfalten. Und gibt es Farben, die du eher bei Details einsetzen möchtest? Diese könntest du im Schema unter Akzentfarben anordnen.

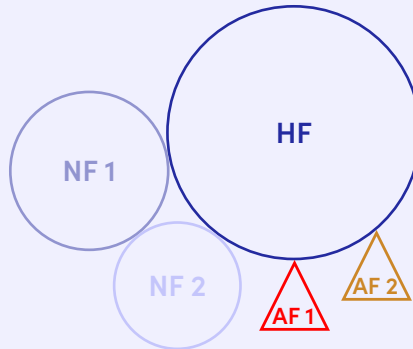
### GRUNDSHEMA (VORLAGE)

► Bildet nur das Mengenverhältnis ab, nicht Kontraste o. Ä.



Die Kombination von Farben ist Geschmacksache, es gibt hier kein Richtig oder Falsch. Allerdings wirkt es harmonischer, wenn die Farbmenge unterschiedlich eingesetzt wird und es eine dominierende Farbe gibt, die den Raum bestimmt. Unbegleitet kann die einzelne Farbe schnell langweilig wirken, stelle dir zur Verbilldlichung einen einzelnen Ton vor statt eines klangvollen Akkords. Daher würde ich aus meiner Erfahrung außer zu einer Hauptfarbe immer zumindest zu einer Nebenfalte und einer Akzentfarbe raten.

## Die Farbkombination von meinem Wohnzimmer:

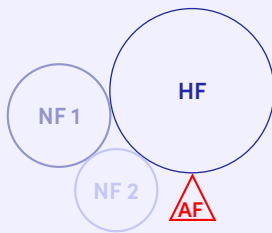


## Legende:

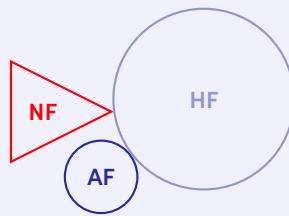
HF = Hauptfarbe  
NF = Nebenfarbe  
AF = Akzentfarbe



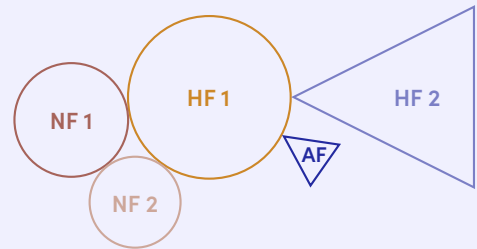
## Zur Inspiration – Kontraste setzen:



► Die Hauptfarbe wird von zwei ähnlichen Nebenfarben flankiert, die Akzentfarbe bildet einen Kontrast zur Hauptfarbe.



► Eine Hauptfarbe, die als Nebenfarbe einen starken Kontrast an die Seite bekommt. Die Akzentfarbe kann hier zum Beispiel eine intensivere Ausprägung der Hauptfarbe sein.



► Zwei gleichberechtigte Hauptfarben, die von unterschiedlich stark ausgeprägten Farbabstufungen begleitet werden. Die Akzentfarbe ist eine zum Beispiel eine dunklere Variante der zweiten Hauptfarbe.

# Viel Spaß beim Farbenkombinieren!



Eine kleine  
Farbanalyse mit  
Miriam Seixas

@fraukieselstein